



Angeln auf schlammigem Grund

Vorbereitungen der Köder für das Angeln auf schlammigem Grund

Du kannst mit vielen verschiedenen Haken-Ködern auf schlammigem Grund angeln. Besonders geeignet sind schwimmfähige Köder (Schwimmcaster, Pop-Up-Köder) oder Kombinationen aus schwimmfähigen und sinkenden Ködern.

Beim Angeln mit großen und schweren Ködern sind auch Auftriebskörper (z.B. Korkstücke) eine Alternative.

Trennung des Maden-Caster-Gemisches

Wenn du mit Castern angeln möchtest, musst du die schwimmenden von den sinkenden trennen. Alte tote Maden aus der Madendose sind wegen ihres Geruches für die Fische äußerst unattraktiv und müssen per Hand entfernt werden.

Bewahre sinkende Caster im Wasserbad auf. Auch schwimmende Caster dürfen nicht austrocknen. Wenn du nicht am gleichen Tag angelst, an dem du die Caster trennst, dann bewahre die Caster im Kühlschrank luftdicht auf.

Maden kannst du gut nach einem Wasserbad im Trockenfutter reinigen.

Futter für das Angeln auf schlammigem Grund

Nimm leichtes Futter, welches nur so viel Klebkraft haben muss, wie es zum Transport der Köder notwendig ist.

Angelgerät und Montagen

Benutze leichtes Angelgerät mit wenig Tragkraft. Achte besonders auf leichte Haken. Wenn du mit großen Fischen rechnen musst, dann verwende stärkere Schnüre, einen etwas stärkeren Haken, aber dennoch leichte Posen.

Ausloten

Lote mit einem leichten Lotblei aus und stelle nach dem Ausloten gegebenenfalls deine Montage noch etwas flacher.

Start- und Nachfütterung

Drücke deine Bälle nur so fest zusammen, dass sie in der Luft nicht zerbrechen. Beim Auftreffen auf die Oberfläche und beim Absinken sollen deine Bälle aufplatzen und sich als Futterteppich auf den Boden legen.

Eine große Zahl Futterbälle ohne Köder bildet den Hauptteppich. In das Zentrum wirfst du ein paar Bälle mit Ködern.

Füttere bei Bedarf kleine Bälle mit Ködern nach.

Die Köderpräsentation

Verwende die Köder wie im ersten Abschnitt beschrieben. Achte immer darauf, dass sich dein Hakenköder so natürlich wie die Futterköder am Grund verhält. Ein leichtes Schweben ist zum Einsaugen des Köders ins Fischmaul ideal.